

TABVLA RASA

Holzgegenstände aus den römischen Siedlungen VITVDVRVM und TASGETIVM

Im Museum für Archäologie des Kantons Thurgau in Frauenfeld wurden die sensationellen Holzgegenstände aus den beiden römischen Siedlungen Vitudurum (Oberwinterthur, ZH) und Tasgetium (Eschenz, TG) erstmals umfassend präsentiert. In den dauerfeuchten Fundschichten der einstigen römischen Kleinstädte haben sich zahlreiche organische Objekte wie Weinfässer, Käämme, Schreibtäfelchen, die berühmte Statue von Eschenz, Möbel, Schalen und Körbe erhalten. Brandstempel auf den Eichenfässern belegen, dass zum Beispiel *Quintus Attius Gratus* seine edlen Tropfen von Gallien bis nach Vitudurum transportierte. Des weiteren fand man beim Restaurieren eines Kamms aus Buchsbaumholz zwischen den Zähnen Überreste römischer Kopfläuse!

Zur Sonderausstellung TABVLA RASA verfassten die Kantonsarchäologie Zürich und das Amt für Archäologie Thurgau einen reich bebilderten Katalog auf deutsch und französisch, die bereits vergriffen sind.

